

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrifts-Nr</b>	273 1b
		<b>TOP:</b>	
	Verhandlung	<b>Drucksache:</b>	1267/2011
		<b>GZ:</b>	KBS

<b>Sitzungstermin:</b>	15.12.2011
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Dr. Schuster
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Gallmeister fr
<b>Betreff:</b>	<b>Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Schulbereich</b>

Vorgang:

Verwaltungsausschuss vom 06.12.2011, nicht öffentlich, Nr. 578/HH  
Ergebnis: Festlegung der weiteren Vorgehensweise / Einbringung

Verwaltungsausschuss vom 14.12.2011, öffentlich, Nr. 615  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 05.12.2011, GRDRs 1267/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Schulbereich wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Durch die Leistungen des Bundes im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) werden bestehende Beschlüsse wie folgt geändert:
  - 2.1 Beim Ein-Euro-Essen sind BuT-berechtigte Schüler/-innen ab 01.01.2012 aus den städtischen Leistungen herausgenommen.
  - 2.2 Für die Schulwoche im Waldheim beträgt die Eigenanteilshöhe ab 01.01.2012 für alle Schüler/-innen einheitlich 42 EUR/Woche. Für den Teil der

Schüler/-innen mit Bonuscard, die den Schwellenhaushalten ohne BuT-Anspruch zuzurechnen sind, übernimmt die Stadt die Kosten.

- 2.3 Beim Stuttgarter Schülerbonus sind BuT-berechtigte Schüler/-innen ab 01.01.2012 vom städtischen Zuschuss ausgenommen.
3. Es finden ab dem Doppelhaushalt 2012/2013 entsprechende Mehrerträge bzw. Wenigeraufwendungen im Teilhaushalt 400 bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Schulbereich Berücksichtigung. Der momentane Stand ist im Bereich der Finanziellen Auswirkungen dargestellt.

Ergänzend wird auf die Vorlage zum Gesamtkonzept des Referat WFB (GRDrs. 1337/2011) und die Fachvorlage des Referat SJG (GRDrs. 1258/2011) verwiesen, die die notwendigen Änderungen im Rahmen der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets beim Mittagessen, der Schülerbeförderung, des Bonuscard-Budgets und der Klassenfahrten enthalten.

- Aussprache siehe Niederschrift Nr. 272 -

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang